



ROßLAU

:: 05 | 2012

www.mein-rosslau.de

Mai-Ausgabe aus Roßlau vom 27. April 2012 | 02. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück]

BENEFIZ

Abgeleitet von dem lateinischen Wort „*beneficio*“ steht Benefiz für „Wohltat“. Mit Benefiz werden Veranstaltungen bezeichnet, deren Reinerlös einem gemeinnützigen Zweck zugute kommt.

BENEFIZ. Schöne Idee! Denke ich. Und – der gute Zweck ist die Unterstützung des beliebtesten Volks- und Familienfestes der Stadt Dessau-Roßlau – auf der rechten Seite der Elbe, versteht sich!

„21. Roßlauer Heimat- und Schifferfest vom 23. bis 26. August 2012“ lese ich auf der Homepage zum Fest. Damit es stattfinden kann, braucht es aber nicht nur eine Menge engagierter Menschen sondern vor allem auch Geld. Und so sind besonders Sie – die Dessau-Roßlauer – angesprochen, Ihr Fest auch finanziell zu unterstützen. Und genau das können Sie tun! Kommen Sie einfach zum **BENEFIZ am 12.05.2012** auf das Burggelände – zu Gunsten des 21. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes.

Nun haben Sie sicher mehr Fragen als vor dem Lesen: Wer steckt eigentlich hinter diesem **BENEFIZ**? Worum geht es diesmal? Und natürlich – wie kommt das „**BENEFIZ**“ zu Ihnen? Lesen Sie nach! Oder – treffen Sie uns und fragen Sie nach am 12. Mai 2012. Ich freue mich auf Sie!
[Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Es gibt ja Berufe da haben es Mann oder Frau besonders schwer, weil sie einfach nicht so richtig gemocht werden. Ich meine jetzt nicht die Beamten, da soll es ja sogar nette geben. Ich rede vom Zahnarzt. Oder kennen Sie jemanden, der gern zum Zahnarzt geht? Dabei ist meiner eigentlich ganz nett und ich konnte neulich bei ihm sogar was lernen. Ich saß also mit weit aufgerissenem Mund vor ihm, irgendwelche Zellstoffröllchen im Mund und durfte dem Gespräch zwischen ihm und der Schwester lauschen. Gezwungenermaßen! Weghören ging ja nicht. Sie sprachen angeregt über das Anhaltische Theater Dessau. Die Schwester hat offenbar ein sehr feines musikalisches Gehör, denn sie hatte bei einem Konzert ein paar falsche Töne heraus gehört. Und dann fachsimpelten beide über die mangelnde Zuschauerresonanz. Mein Zahnarzt meinte, das Theater müsste mehr populäre Stücke spielen, damit die Leute kommen. Erst dann könnte es sich auch experimentelle Sachen leisten. Nun wird vielleicht der eine oder andere Theaterfachmann in Dessau entrüstet den Kopf schütteln, ob dieser Anmaßung. Aber vielleicht hat er ja recht, mein Zahnarzt. Ich konnte mich leider nicht einbringen, so mit aufgerissenem Mund in dem ein Bohrer jaulte und die Speichelabsaugmaschine steckte. Da spricht es sich immer so schlecht, auch wenn mein Zahnarzt mich mitunter gerade in solchen Momenten etwas fragt, und ich dann leider nur mit den Augen klimpern kann oder irgendwas Undefinierbares von mir gebe. Egal! Über mangelnde Besucherzahlen kann sich mein Zahnarzt übrigens nicht beklagen. Vielleicht liegt es ja am interessanten akustischen Unterhaltungsprogramm. Oje, wenn das mein Zahnarzt liest, verstummt er bestimmt. Oder er setzt mir künftig Kopfhörer auf. Aber was musikalisch Wertvolles auf die Ohren zu bekommen, während meine Zahnlöcher gestopft werden, könnte ja vielleicht sogar etwas von den Schmerzen ablenken. Und dann hätte ich meinen Zahnarzt wirklich gern. [Grit Lichtblau]

Zehn Jahre Arbeitsgruppe Elbe

Am 12. März 2002 trafen sich auf Anregung des Roßlauer Bürgermeisters Klemens Koschig erstmals Roßlauer Bürger, deren Beruf oder Passion mit dem Elbstrom in Verbindung standen. Sie rekrutierten sich aus Vertretern des Hafens, der Schiffswerft, Mitgliedern des Roßlauer Schiffervereins sowie Stadt- und Kreisräten. In regelmäßigen Zusammenkünften wurden seither ergebnisoffen alle Probleme diskutiert, die unseren heimatlichen Strom betrafen. Dazu zählten in erster Linie die in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierten Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen am und im Elbstrom, Fragen des Hochwasserschutzes, der Schifffahrt, des Schiffbaus und der Hafenwirtschaft. An allen wichtigen die Elbe betreffenden Tagungen waren Vertreter der Arbeitsgruppe beteiligt, so an der Elbekonferenz der Industrie- und Handelskammer in Magdeburg, Konferenzen, Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen des Wasserstraßenamtes, den jährlichen Hafengeburtstagen in Hamburg, der Internationalen Elbeschiffahrtskonferenz im altherwürdigen Schützenhaus der tschechischen Stadt Decin und anderen Events entlang der Elbe. Die in Decin verabschiedete Elbe-Erklärung wurde auf Initiative der AG wie in vielen anderen Elbestädten vom Stadtrat Roßlau angenommen und unterstützt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) Elbe erinnern sich besonders gern an den Besuch des damaligen Bundesverkehrsministers Manfred Stolpe, der auf Einladung der AG an Bord des Ausflugsschiffes „Fürst Leopold“ mit Roßlauer Bürgern Gedanken austauschte über die unabdingbaren Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen am Elbstrom, insbesondere nach dem Jahrhunderthochwasser im August 2002. In der AG wurde in diesem Zusammenhang der Terminus „Ertüchtigung“ geprägt, weil unter dem Begriff „Elbausbau“ die verschiedensten Meinungen und Interpretationen „herumgeistern“. Die Definition Ertüchtigung der Elbe zur Sicherung von Schifffahrt und Natur hat sich inzwischen allgemein elbauf, elbab eingebürgert. Auf einem Stadtfest informierte die AG Elbe die Roßlauer Bevölkerung mit der Aktion „Sag Ja zur Elbe“ über die laufenden Baumaßnahmen und sammelte Unterschriften für den Erhalt der Elbe als wichtige internationale Wasserstraße. Internationale Kontakte gab es über die gemeinsame Hafengesellschaft der Häfen in Lovosice, Decin, Dresden, Riesa, Torgau und Roßlau, die gemeinsame deutsch-tschechische Aktion „Modry Pás Labe / Blaues Band Elbe“ und über die freundschaftlichen Beziehungen zu „Povodi Labe“, der tschechischen Wasser- und Schifffahrtsdirektion mit Sitz in der Partnerstadt Roudnice nad Labem. Die AG Elbe ist offen für alle Dessau-Roßlauer und Bürgerinnen und Bürger der Nachbarstädte und -gemeinden und wünscht sich die Mitarbeit weiterer Interessenten, denen das Wohl und Wehe der Elbe, der Erhalt als Natur- und Kulturlandschaft und nicht zuletzt als internationalem Verkehrsweg am Herzen liegt. Der nächste Höhepunkt steht schon vor der Tür. Aus Anlass des 800jährigen Jubiläums von Anhalt findet der diesjährige Elbschiffahrtstag des Verein zur Förderung des Elbstromgebiets e.V. Ende September in der Doppelstadt statt. Die AG hatte sich schon 2006 um diese aller zwei Jahre stattfindende Elbkonferenz bemüht. Nun ist es so weit, und es dürfte zu einem der größten Ereignisse dieses Jahres in der Schifferstadt werden. Darüber wird noch weiter zu berichten sein. [AG Elbe beim Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Foto: Hans Friedrich (Landrat Holger Hövelmann und Bundesverkehrsminister Manfred Stolpe v.l.n.r.)] „meinRoßlau“ wünscht der Arbeitsgruppe Elbe weiterhin eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Elbestadt Dessau-Roßlau und des alle Interessen der Mitglieder verbindenden Stromes Elbe.



Termine des Monats

- 27.04. Kaffeeklatsch
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 28.04. Gartenmarkt
10-17 Uhr | Stadtpark Dessau
 - 28.04. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
9-12 Uhr | Heimspiel AK 18 weiblich
 - 29.04. Handball - Verbandsliga Süd
15-16.30 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
 - 01.05. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiele Da. u. Hr. 40
 - 01.05. Maifeier
ab 10 Uhr | Ölmühle
 - 03.05. 1. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 08.05. AG Heimatgeschichte
ab 19 Uhr | Ölmühle
 - 09.05. Tanz in den Mai / DJ S. Kunze
14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
Vor Anmeldung unter: 034901 84008
 - 09.05. Treff der Sangesfreunde
14.30 Uhr | Ölmühle
 - 10.05. 2. Verkehrsinfo-Schulung
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
14.30 Uhr Sprechstunde des
Seniorenbeauftragten Herrn Scholz
 - 11.05. Kaffeeklatsch
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
 - 12.05. TC Blau-Weiß Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Heimspiele AK 18 weiblich;
AK 12 Mix; Da. u. Hr. 40
 - 12.05. BENEFIZ zu Gunsten des 21.
Roßlauer Heimat- u. Schifferfestes
10-23 Uhr | Burg
 - 13.05. Heimspiel TC BW Roßlau e.V.
ab 9 Uhr | Herren, Bereichsliga DE
 - 19.05. Heimspiel TC BW Roßlau e.V.
ab 8 Uhr | Herren 40, Bereichsklasse
 - 19.+20.05. Sonderausstellung „800
Jahre Militärgeschichte in Anhalt,
10-18 Uhr | Militärgeschichtliches
Museum in Roßlau, Am Finkenherd 1
 - 19.+20.05. Dessauer Motorboot-
Weltmeisterschaft an der Elbe am
Kornhaus in Dessau - ganztägig
 - 20.05. Heimspiel TC BW Roßlau e.V.
ab 8 Uhr | Herren, Bereichsliga DE
 - 23.05. Tanz mit DJ S. Kunze
14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
Vor Anmeldung unter: 034901 84008
 - 23.05. Lesekaffee
14.30 Uhr | Ölmühle
 - 25.05. Kaffeeklatsch
14 Uhr | VS 92 - Goethe-Schule
- Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Mit der MS „Dessau-Roßlau“ vom Anleger Roßlau



Wittenberger Passagierschiffahrt | Telefon: 03491 7690433

Panoramafahrt* 1 „Aken“ 15.30 Uhr - 17.30 11 € p.P.
26.+28.04. / 1.+3.+5.+8.+10.+12.+15.+17.+26.+29.+31.05.2012

Panoramafahrt* 2 „Vockerode“ 15.30 Uhr - 17.00 9 € p.P.
27.04. / 2.+4.+9.+11.+16.+25.05.2012

Tagesfahrt* nach Magdeburg 10.30 Uhr - 60 € p.P.
zum größten Wasserstraßenkreuz Europas

*Änderungen der Rederei vorbehalten. Fahrten ab 20 Personen. Reservierungen erbeten.

... weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

Clara-Zetkin-Str. 21b
3-Raum [EG] | Roßlau Biehte
Küche & Bad mit Fenster
inkl. Hauswarservice,
• Wohnfl.: 58,70 m²
• NKW: 275,00 €

DWG
www.dwg-wohnen.de

Spargel-Saison
ist eröffnet!

Gasthaus
"Am Wasserturm"

Partyservice
Familien/Vereinsfeiern
Tanzveranstaltungen

Genießen Sie auch unsere
leckeren Spargelmenüs.

Inh. Annette Berger
Tel.: 034901 596590

Hohe Straße 10 | 06862 Dessau-Roßlau
am-wasserturm-rosslau@web.de

EINLADUNG
ZUR 9. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulranzen, Verkehrserziehung, Versicherung und Vorsorge.

Wann: 8. Juni 2012, 16.30 - 18.00 Uhr
Wo: Sparkassenhauptstelle Poststraße 8 in Dessau

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!

In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

Sparkasse Dessau

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

- ↪ Vermittlung von Neuwagen
- ↪ Ankauf und Verkauf von Gebrauchtwagen
- ↪ Werkstattservice aller Art für alle Fahrzeugmarken
- ↪ KS-Autoglas-Zentrum Dessau-Roßlau
- ↪ Dellenentfernung
- ↪ Fahrzeugpflege

PEUGEOT

Tel.: 034901 82739

Amtsmühle
Rosslau GmbH
KATHIN KLOSS & BÖHNE

Seniorenresidenz Betreutes Wohnen mit hauseigenem Pflegepersonal
Gaststätte zur Amtsmühle Gesellschaftsräume „Amtsgericht“
Pension

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
 Wehring Pool **Zieko** vormals Bräuer

www.deinpool.de
 Pools, Teiche,
 Whirlpools, Saunen,
 aus **Zieko**

☎ **034903 62619**



Anhaltiner Pool- & Wellness-Center
 Wehring Pool **Zieko** vormals Bräuer

SNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

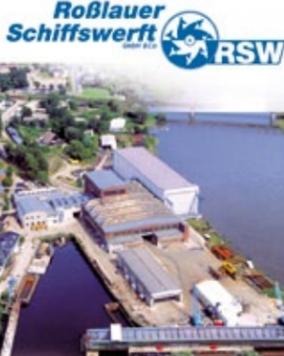
Magdeburger Str. 16
 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
 Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
 info@apotheke-rosslau.de

NEU
 im Sortiment:
Orthomol mental
 wir beraten Sie gern!

Roßlauer Schiffswerft RSW



Wertstraße 4
 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon (034901) 94-0
 www.rsw-stahlbau.de
 mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentchnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
 Mühlenreihe 2A
 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
 Fax: 034901 883-120
 E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:
 Günther Gern
 Geschäftsführer

WTZ

Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Wohnen geht!



Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
 rosslauer-wg@t-online.de

BENEFIZ am 12. Mai 2012 auf dem Burggelände

Sag JA zum 21. Roßlauer Heimat- und Schifferfest!
 Die Dessau-Roßlauer haben uns durch ihre Beteiligung an dem ersten BENEFIZ im Mai 2011 bereits gezeigt, dass sie bereit sind, für die Erhaltung ihres Volks- und Familienfestes viel zu tun. „JA, wir wollen unser traditionelles Fest in Roßlau erhalten!“ Diese Aussage ist die Grundlage all unserer Initiativen und Projekte, die wir zur Kofinanzierung des Heimat- und Schifferfestes organisieren und durchführen. **BENEFIZ – jetzt erst recht.**

Bei stetig sinkenden Zuschüssen durch die Stadt müssen wir selbst immer mehr für die Erhaltung und Absicherung des Festes tun. Das machen wir bereits mit großem Erfolg. So ist das BENEFIZ nur eine unserer Ideen, die dem Fest finanzielle Mittel zukommen lassen könnten. Entstanden ist der Gedanke im letzten Jahr am Stammtisch der Vereine.



So findet am 12. Mai 2012 von 10:00 bis 23:00 Uhr auf dem Gelände der Wasserburg zu Roßlau eine vom Stammtisch der Vereine organisierte BENEFIZ-Veranstaltung zu Gunsten des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes statt. Die Vereine der Stadt präsentieren sich nicht nur, sondern bieten dem Besucher einmalige Erlebnisse aus ihrem jeweiligen Betätigungsfeld. Für einige Aktionen wird um einen Obolus gebeten, der dann ebenso wie der Reinerlös der Eintrittsgelder dem Schifferfest zugute

kommt. Am Abend ist eine Disco für junge Leute und jung Gebliebene vorgesehen. Hierfür gilt es, eine separate Karte zu erwerben. Man kann selbstverständlich auch wieder den aktuellen TREUE-Button kaufen – in diesem Jahr ganz in Blau. Mit dem Kauf des SYMPATHIE-Button für 2,50 € unterstützen Sie das 21. Roßlauer Heimat- und Schifferfest. Der Button ist ein schmückendes Element und – jährlich neu aufgelegt – ein Sammlerstück. Er ist fortlaufend nummeriert.

Jeder Button ist ein Unikat!
 Spannend sind bereits die Vorbereitungen, denn jeder Verein will natürlich mit der besten Idee glänzen. Und so wird die Veranstaltung ein weiterer Höhepunkt für die kleinen und großen Roßlauer und deren Gäste. Künstler, Versorger und Techniker sowie die Presse werden uns unterstützen.
Was genau alles stattfinden wird?
Wir haben für Sie schon mal nachgefragt...
 Die Kinder der Stadt spielen erneut eine ganz wichtige Rolle. Sie bieten die verschiedensten Kulturprogramme dar. So zum Beispiel präsentieren sich der **FV „Freunde der Grundschule Waldstraße“ e.V.** und die **Laienspielgruppe der Grundschule Meinsdorf**. Das Bühnenprogramm wird auch in diesem Jahr mit den Tänzen der **Oriental Dance Girls e.V.** bereichert. Mit der Schülerfirma „Mc Bieth“ überrascht der **FV „Freunde der Bietheschule“ e.V.** Die jungen Leute



Schon mal ne Party geplant?

Schon mal ne Party geplant? Das mit den Festen ist ja so eine Sache, man braucht ewig um sie vorzubereiten. Besonders das was jetzt demnächst kommt. NA ??? Welches ist das wohl??? Ich gebe mal einen Tipp, also das ist auch so ein Fest, was man nur einmal in seinem Leben feiert. RICHTIG!!! Ich rede von der Jugendweihe. Man macht sich Gedanken darüber was man zu Essen machen könnte oder doch etwas liefern lässt oder ob man doch lieber Essen geht??? Was soll ich anziehen, das wäre die nächste Frage. Als Junge macht man sich da nicht so viele Gedanken (glaube ich), doch als Mädchen könnte man da schon ein kleines Drama daraus machen. Ein Beispiel: 1. Ziehe ich ein Kleid an, oder doch lieber einen Hosenanzug??? 2. Wenn ich mich dann für ein Kleid entschieden habe, steht die nächste Frage im Raum: Nehme ich ein kurzes, oder doch lieber ein langes Kleid??? 3. Die Farbe. Also ein bisschen Farbe soll ja

schon daran sein, aber Hauptsache schwarz und auf keinen Fall zu viel Glitzer! Schließlich sind wir ja nicht auf der Oscar-Verleihung. 4. Und auch größtes Problem wären die Schuhe, denn die Farbe der Schuhe „muss“ perfekt zum Kleid passen! Gut, das wäre dann erstmal genug der Kleidergeschichte. Dann müssen ja noch Einladungen gemacht und verschickt werden, Deko besorgt, DJ geordert, Sitzplan aufgestellt usw. Nur mal so nebenbei: Meine Mom hat sogar schon die Stühle hingestellt und darauf gewartet, dass die Gäste kommen (sind es nicht eigentlich noch ein paar Wochen?!?). Irgendwie habe ich das Gefühl sie macht sich mehr Gedanken über die Jugendweihe als ich! OK, sie bezahlt sie ja auch schließlich HIHI. Also, während meine Mutter im Saal sitzt und wartet, wünsch ich Euch schon mal ne schöne Feier! [Eure Dana XD]

der Schülerfirma „Color Kiwi“, die ihren Sitz im BAFZ hat, stellt Selbstgebasteltes aus und verkauft es. Natürlich gibt es wieder einen großen Kuchenbasar, den der **FV der Burg Roßlau e.V.** organisieren wird. Fleißige Kuchenbäcker stellen dann alle Vereine der Stadt und somit haben wir erneut ein leckeres und vielseitiges Angebot. Zudem öffnet der Verein das Burgmuseum entsprechend der Möglichkeiten während der Bauarbeiten an der Oberburg. Mit den Fachleuten der **Freiwilligen Feuerwehr Roßlau** kann man den Gebrauch von Feuerlöschern üben – ganz in Ruhe – damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und man weiß, was zu tun ist. Natürlich bringen die Kameraden auch ihre Technik und Fahrzeuge mit, die sicher nicht nur zum Bestaunen vor Ort sind. Bei „**KATHARINA / Mittelalter zum Anfassen**“ kann sich jedermann im Bogenschießen versuchen oder am Stand der „**Ritterklause**“ stärken. Der **Männerchor Roßlau e.V.** tritt gemeinsam mit dem **Friedrich-Schneider-Chor Dessau** auf. Mit einer Fachberatung und Spielen für Kinder präsentiert sich der **Regionalverband Mittlere Elbe und Umgebung der Gartenfreunde e.V.** Auf die Beiträge des **Roßlauer Karnevalclub e.V.** können sich schon alle freuen – unsere Karnevalisten lassen sich zuvor jedoch nicht in die Karten schauen! Der **Städtepartnerschaftsverein** verlost auf seiner beliebten Trödeltombola wieder neben allerlei Trödel auch wertvolle Preise und tolle Überraschungen. Im Pavillon des **Roßlauer Schiffervereins 1847 e.V.** finden die Besucher den beliebten Bastelstand der ehemaligen Schiffernixe Susi. Der Schifferverein verkauft maritime Gegenstände und Literatur. Die Schifferkameraden bieten ganztägig Informationen rund um die Elbe. Ebenso informativ wird das Angebot des **Schlesischen Heimat- und Freundeskreises Roßlau e.V.** sein. Die Ohren der Besucher der BENEFIZ kommen keinesfalls zu kurz, denn mit dabei sind auch der **Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e.V.**, **Silke & Dirk u.v.a.m.** Auf dem kleinen Fußballfeld des **SV Germania 08 Roßlau e.V.** mit zwei Toren und einem Fußballparcour werden auch die Fußballerherzen höher schlagen. Sportlich und abenteuerlich geht es zu bei den Angeboten des Elbufercamp Dessau-Roßlau. Und – wer erinnert sich nicht gern an die außergewöhnlichen Angebote unseres **FV für das Militärhistorische Museum Anhalt e.V.** Der **FV der Schifferstadt Roßlau e.V.** schickt seine „Miss-Button“ auf Tour, damit kein Besucher das Burggelände ohne das lichtblaue Schmuckstück verlassen wird...

[Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch behalten sich die Vereine Änderungen oder Anpassungen vor.]
NEUGIERIG? Also dann ...
BENEFIZ – jetzt erst recht.
Nicht für uns – sondern für Euch!
 Kommt! Zahlt Eintritt!
 Nutzt und genießt die Angebote Eurer Vereine!
Unterstützt Eurer Heimat- und Schifferfest!
 [Christel Heppner, myRO]



Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste



Swetlana Dießner

(Ruf) **24 h 0172 3132734**

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
 06862 Dessau-Roßlau Büro 034901 95157

24 h – Pflege & Betreuung, mediz. Versorgung

- nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- **Intensivpflege zu Hause und in WG**
- Urlaubspflege
- **betreuender Pflegedienst in Senioren WG's** (Südstraße 10 und 43 sowie Luchstr. 18)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
 Anschrift: Mühlenreihe 2a
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel.: 034901 8830
 Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
 Tel.: 0175 8309371
 info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau

Initiator des Projektes **Schule – Wirtschaft**

Mehr Leistung - weniger Geld
 Testen Sie uns!
fachgeprüft & preiswert

Frank Zimmermann
 Bestattungshaus *Wenn Ihnen Qualität & Würde am Wichtigsten sind.*
 Roßlau, Lukoer Str. 2 Tel. 03 49 01 / 6 67 27
 Zerbst, Jeversche Str.32 Tel. 0 39 23 / 7 71 32
 Internet: www.zimmermann-bestattungshaus.de
 E-Mail: frank_zimmermann@t-online.de

24h erreichbar

Bitte ausschneiden und in Ihrem Familienbuch aufbewahren!

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Elbvertiefung spaltet den Norden**

Anfang April hat nach der Hamburger Bürgerschaft und dem Landtag von Schleswig-Holstein auch der Landtag Niedersachsens als letzter der Anrainer der Tideelbe der umstrittenen Elbvertiefung zugestimmt.

Mehr als zehn Jahre nach Beginn der Planungen hat das Projekt somit die letzte politische Hürde genommen. Damit zukünftig auch die größten Fracht- und Containerschiffe mit einem Tiefgang von bis zu 14,50 Metern den Hamburger Hafen anlaufen können, soll die Elbe zwischen Cuxhaven und Hamburg entsprechend ausgebaggert werden.



Auf der Höhe von Wedel soll zudem durch Verbreiterung der Fahrinne eine sogenannte „Begegnungsbox“ ausgebaggert werden, wo selbst größte Containerschiffe aneinander vorbei steuern können.

In Hamburg reagierte die Bürgerschaft mit verständlicher Freude, weil das hunderte Millionen Euro teure Vorhaben als ein „wichtiger Meilenstein eines Infrastrukturprojektes von nationaler Bedeutung“ betrachtet wird. Auch in Schleswig-Holstein ist man erleichtert, da an die Baumaßnahme auch Hoffnungen für den Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals geknüpft werden.

Von Skepsis über massive Kritik bis zur völligen Ablehnung reicht die Skala der Einwände von Anwohnern, Umweltverbänden, und landwirtschaftlichen Betrieben. Die Gegner der Elbvertiefung befürchten neben negativen Einflüssen auf die Sicherheit der Deiche vor allem aber eine zunehmende Versalzung des Elbwassers. Der höhere Salzgehalt verhindert die weitere Nutzung zur Viehtränke und für die Obstbauern im Alten Land, die ihre Obstbäume beregnen und an Frosttagen während der Baublüte mit Elbwasser besprühen und so vereisen. In einer einzigen Frostnacht werden etwa 400 m³ pro ha versprüht. Welche Wassermassen bei 10.000 ha gebraucht werden, kann jeder errechnen.

Obwohl Millionen kostende Ausgleichsmaßnahmen (Wasserrückhaltebecken, Sticheleitungen usw.) als Kompromisse vereinbart wurden, dürften Klagen der „geschockten, enttäuschten und frustrierten“ Gegner vor dem Bundesverwaltungsgericht zu erwarten sein. [Klaus Tonndorf; Fotos: Thomas Tonndorf]

Und was machst du sonst so?

Heute im Interview: **Lutz Olbrich – Präsident/RKC**

Wie ist bei Ihnen das Interesse an Trikes entstanden?

Olbrich: Erst einmal bleibt man bei Bikern und Trikern beim „Du“.

Soll ich die Frage jetzt noch einmal neu stellen?

Olbrich: Nein, aber zurück zur Frage. Das Interesse begann eigentlich sehr klassisch, also so wie es bei vielen Trikern angefangen hat. Es begann zunächst mit interessiertem Staunen, wenn man so ein dreirädriges Gefährt auf der Straße gesehen hat. Den zweiten Schritt hat meine Frau getätigt. Sie hat uns im Jahr 2003 ein Trike-Wochenende organisiert. Und dann war es geschehen, der Trike-Virus ist auf uns beide übersprungen.

Wie ging es mit Euch nach dem „Virusbefall“ weiter?

Olbrich: Ich habe mich im Internet belesen und bin mit einigen Trikern auch über das Internet in Kontakt getreten. Zwischenzeitlich hatten wir dann den Gedanken ein bisschen beiseitegelegt, weil die Außenanlage vom Haus erst einmal fertig gestellt wurde. Im Frühjahr 2010 war es dann soweit. Wir fuhren zum Händler in Richtung Fulda und haben dort unser jetziges Trike gekauft.

Was macht für Euch die Faszination am Trike-Fahren aus?

Olbrich: Das ist eine schwer zu beantwortende Frage. In den meisten Fällen beantwortet sich diese Frage am Einfachsten, wenn man einmal mit einem Trike gefahren ist. Ich will dennoch versuchen, es kurz in Worte zu fassen. Beim Trike-Fahren gelingt es einem, sehr leicht und schnell jegliche Alltagsorgen zu verdrängen. Man lernt das Land wieder neu kennen und bemerkt, welche schöne Stellen es immer wieder zum Verweilen gibt. Mit gediegener Geschwindigkeit die Landstraßen entlang cruisen.

Kann man mehr von den Trikerollis erfahren?

Olbrich: Kann man. Ich habe uns eine Homepage gestaltet, die seit dem 01.04.12 online ist. Wer Interesse hat, kann unter www.trikerollis.de nachschauen und sich vielleicht selber Anregungen holen.

Vielen Dank für das Gespräch. [Christel Heppner, myRO]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Richtige Lösung der April-Ausgabe: **Haupteingang der Sekundarschule an der Biethen.** Da Roßlau im Krieg weitgehend unzerstört geblieben war, kamen viele Flüchtlinge und Heimatvertriebene in die Stadt. Wir schätzen die Zahl

auf etwa 6.500, womit sich die Einwohnerzahl Roßlaus auf knapp 20.000 erhöhte. Das brachte große Probleme für die beiden in der Lindenstraße stehenden Schulgebäude. Im Goethejahr 1949 wurde die Straße in Goethestraße umbenannt. Gleichzeitig konnten die ersten Schüler ihr Abitur ablegen. Die im Gebäude der ehemaligen Mittelschule untergebrachte EOS erhielt den Namen Goetheschule. Der Schulunterricht konnte nur im Schichtunterricht einigermaßen abgesichert werden.

Es sind in den 1950er Jahren zwar viele Familien in den Westen gegangen, aber dafür stiegen die Geburtenzahlen stark an (Babyboomer vor allem der Jahrgänge 1955 bis 1965). Es musste also ein Schulneubau her. Die Oberschule III wurde gegründet, bestand zunächst aber in der Goethestraße (erster Schulleiter war der Mathelhrer Weber). Der Neubau für die Oberschule III wurde 1953 begonnen und zwar in der Biethen, die damals einen Schwerpunkt im Wohnungsneubau in der Stadt darstellte. Am 06. Oktober 1955 konnte dann die Oberschule III (später POS III) an der Mitschurinstraße eröffnet werden.

Diese war zu der Zeit aber noch sehr spärlich bebaut. Die heute noch oft Neubauten genannten Gebäude dort wurden erst ab 1962 erbaut.

Den Namen Erich-Weinert-Schule erhielt die POS III erst viel später, nämlich am 12. Juni 1972. Das Jugendblasorchester spielte, und vor der Schule wurde ein Erich-Weinert-Monument eingeweiht. Die Fliesen mit dem Bildnis des Dichters wurden übrigens in der Station Junger Techniker und Naturforscher im Elbzollhaus bei Roßlau gebrannt. An diesem Tag erschien auch zum ersten Male die Schülerzeitung „Fanal“.

Es gab in der Schule auch ein Traditionskabinett über den Arbeiterdichter aus Magdeburg mit einigen interessanten Originaldokumenten (gesammelt vom Geschichtslehrer Peter Zerbaum und seiner AG Junge Historiker), das nach der Wende aufgelöst wurde und in den Container wanderte, kein besonders rühmliches Kapitel unserer Schulgeschichte.

Nach Auflösung der Allgemeinbildenden, zehnklassigen, polytechnischen Oberschulen war zunächst auch eine Grundschule im Schulgebäude untergebracht, die noch vor der Fusion der Städte Dessau und Roßlau mit der Grundschule in Rodleben vereinigt wurde. Seitdem gehen die Rodlebener Sekundarschüler auch in die Bietheschule.

Die Tage dieser schönen Schule am Waldrand der Biethen scheinen gezählt zu sein, denn die Stadt plant den Umzug in die (fast) leerstehenden Gebäude des ehemaligen Goethegymnasiums mitten in der Stadt in der Goethestraße. (Klemens Koschig)

Gewinner dieser Runde: Elke Blasza (aus Roßlau).

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn – Ein Gutschein in Höhe von 30,00 € von der Gärtnerei GEBELER – Ihrem Blumenfachgeschäft in der Berliner Straße 45 in Roßlau!



Wo findet man dieses im Bild eingefangene Roßlauer Detail? Schreiben Sie an „mein-Roßlau“. Einsendeschluss ist der 11.05.2012. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. Preis in dieser Runde: Ein Gutschein in Höhe von 30,00 € von: Ristorante/Pizzeria CasaMia in Roßlau. Der Gewinner wird informiert (Kontakt Daten nicht vergessen) und in der Juni-Ausgabe veröffentlicht.

Goldankauf-Zentrum Roßlau



Gold & Silber Ankauf zu HÖCHSTPREISEN

Silber- u. Goldschmuck, Goldmünzen, Zahngold (auch mit Zähnen). Brillanten werden extra berechnet.

Sofort Bargeld!

Lassen Sie Ihren Schmuck vom Fachmann prüfen.

Goldankaufzentrum Stieler

Dessauer Str. 86 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 53783
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

AUTOGLAS ZENTRUM

KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

Kostenlos: Sicherheitsüberprüfung der Frontscheibe



034901 82739

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau

Auto-Service-Center Roßlau GmbH

- Sanitätshaus
- Orthopädie
- Reha

BEEG
GmbH

3x in Dessau.
Seit 2011 auch
in Roßlau
für Sie da.

Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220
www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Jetzt können Sie clever sparen!

...mit »DessauStrom«
und der »stadtwerkecard«.

Besuchen Sie uns im Stadtwerke-Büro in Roßlau,
Hauptstraße 140 (Di & Do: 10.00 - 18.00 Uhr).
kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500 • Internet: www.dvw-dessau.de

STADTWERKE
DESSAU

Nicht einfach nur getönte Gläser!

Sonnen-Schutz-Angebot:
... kontraststeigernde oder polarisierende
Sonnenschutzgläser
... in Ihrer Glasstärke

zum Aktionspreis!
Aktionszeitraum bis 30.06.2012

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Aus dem Ortschaftsrat Roßlau

Da der Termin für die aktuelle Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau einen Tag vor Erscheinen dieser Ausgabe von „meinRoßlau“ lag, kann darüber erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden. Aus diesem Grunde sollen hier noch einmal die unterschiedlichen Auffassungen zum Bau des Alten- und Pflegeheimes aufgeführt werden. Der Aufstellungsbeschluss über den Bau in der Feldstraße wurde mehrheitlich gefasst. Der Standort Schillerplatz wurde jedoch von allen Räten übereinstimmend als die für die Senioren optimalere Variante bezeichnet. Zwei Ortschaftsräte, die auch Mitglieder des Stadtrates sind, hatten dort jedoch für eine nochmalige Behandlung im Bauausschuss gestimmt, weil das Grundstück für einen vollständigen Ersatzneubau mit 108 Betten und auch in der vorgeschlagenen Form und Anordnung für 72 Betten nach ihrem Ermessen nicht geeignet schien. Dem Investor wurde empfohlen, das Grundstück Schillerplatz weiterhin für Baumaßnahmen im Bereich alten- und behindertengerechtes bzw. betreutes Wohnen vorzuhalten, weil bei solchen Bewohnern zudem noch ein höherer Grad der Mobilität anzunehmen sei. [Ortschaftsrat: Klaus Tonndorf]

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 85441

Wir gratulieren

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau zum Geburtstag: Dirk Hofmeister (28.04.); Matthias Dreher (01.05.); Christian Münchow (03.05.); Sven Bobeck (06.05.); Lutz Hanke (12.05.); Barbara Richard (14.05.); Regina Güttler (22.05.); Stefan Papert (23.05.); Annette Berger (23.05.); Veronika Kohel (31.05.)

Impressum



Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de
Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Kosten für Kleinanzeigen: Anzeigen sind 2 Spalten breit, pro Zeile Text 5,00 €; bei Einbindung eines Farbbildes (mind. 42 x 16 mm) ergibt sich eine Mindesthöhe der Anzeige von 5 Zeilen Text (das Bild selbst ist dann kostenfrei)
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats (Ausnahme: 01.02.12 für Ausgabe März'12).
Verteilung: möglichst am letzten Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Haben Sie etwas über Roßlau zu berichten? Haben Sie interessante Fotos gemacht. Dann senden Sie uns Ihr Material möglichst digital zu. Vielleicht finden Sie Ihren Beitrag schon in einer der nächsten Ausgaben.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Wat ick noch saren wollte ...

Also zuallererst wollt ick det ja jarniche jloobn, awwer nu scheint et doch Wahrheet zu wärn, det se anne Borch det Schepfwerk baun wolln, wat se de Roßblooer schon seit det jroße Hochwassr von for zehn Jahrn vrschprochn ham. Inne Siedschstraße ham se ja nu lange Schpundwände rinnjerrammelt. Da kann nu woll nischt mehr passieren. Hoffntlich ham's de Kastanjen jut iwwerschtrand'n. Un nu is da unt'n vor de Schlossbricke wat in Beweujung jekomm'n. Un man kann schon sähn, wo det Schepfwerk un dr neie Deich hinkomm'n solln. Wat mich nu uffrej'n tut, is det Jelände vor de Siedschstraße, wo det allet hinsoll. Man kommt je dorch manche Rednsart sehre schnell inne Jefahr als Ausländ'rfeind jeschimp't zu wärn, awwer da inne Aue vonne Rossl säht det worklich aus wie inne Walachei oller bei de Hottntottn. Ick war zwar noch niche inne Wallachei un ooch noch niche bei de Hottntottn, awwer schlimmer kann det da ooch niche aussäh'n. Wenn de Autofahrer, die da verkeikomm'n tun nich ma een neiet Schrpichwort erfind'n solln, wat da heeßt: Da sähts aus wie in Roßbloo vorn Deich!, muss der janze Hittn- un Zeinekram schnellstns wech. Det sare ick vor alln zu die, die det da noch jeheert. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Senioren ergreifen das Wort

Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün" so sagt ein altes Volkslied. Und er macht sie nicht nur grün, sondern verwandelt manchen Baum in ein weißes oder rosa Blütenmeer. Ein Monat, um die Natur zu genießen und spazieren zu gehen.

Aber noch etwas gibt es – nicht nur im Mai – große und kleine – nein, keine Blumen – Hundehaufen. Die machen den einen oder anderen Spaziergang zum Hürdenlauf und erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Man sagt ja, es bringe Glück, wenn man ..., doch auf dieses zweifelhafte Glück kann ich gerne verzichten.

Liebe Hundebesitzer, nehmt doch Tüten mit.

Leider gibt es ja in Roßlau keine Hundetoiletten. Dies ist doch aber kein Grund, dass die Hundescheiße überall herum liegen muss. Oder? Oft sind es die Besitzer von großen Hunden, die die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einfach liegenlassen. Aber es gibt natürlich auch ordnungsbewusste Bürger, doch scheinbar viel zu wenige.

Viel Spaß beim Spaziergang in Roßlau – hoffentlich ohne Tretminen. [Ihre B. Rauchfuß]

Roßlauer Baustellenkalender (16.04.12)

Bis zum Redaktionsschluss lagten uns keine Meldungen für das Roßlauer Gebiet vor ...

Auch Roßlau ist Anhalt

800 Jahre Sachsen-Anhalt
800 Jahre regionale Spezialitäten
Gehacktesstippe

Zutaten für 4 Portionen

500 g Gehacktes (vorzugweise Rind)

1 Zwiebel(n), klein gehackt

2 EL Öl zum Anbraten

Pfeffer; Salz; Mehl; Liebstöckel (Maggikraut) bzw. Maggi

¼ Liter Wasser oder Brühe

Zubereitung: Das Fleisch mit den Zwiebelwürfelchen in Öl in einem Topf „krümelig“ braten. Mit Wasser aufgießen und zusammen mit dem Liebstöckel köcheln lassen (entweder entfernt man den Liebstöckel nach einer Weile wieder oder gibt ihn von Anfang an klein gehackt hinzu). Nun etwas Mehl in einer Tasse anrühren, um später Klümpchen zu vermeiden, und an die Gehacktesstippe zum Andicken geben. Mindestens noch 5 Minuten köcheln lassen, dabei umrühren um Anbrennen zu vermeiden. Die Gehacktesstippe hat am Ende eine breiige, bologneseartige Konsistenz – ähnlich einer Sauce Bolognese. Mit Salz u. Pfeffer abschmecken. Dazu werden normalerweise Salzkartoffeln gereicht, welche mit der Gehacktesstippe „zerdrückt“ werden. Ein frischer, grüner Salat passt ausgezeichnet dazu. Es handelt sich hierbei um ein Rezept aus der ehemaligen DDR, wenn Hackfleisch übrig war bzw. noch jede Menge Monat am Ende des Geldes da war denn es handelt sich um ein sehr preiswertes Fleischgericht.



Welt im Wandel - Museen im Wandel

so lautet der deutsche Titel des diesjährigen Internationalen Museumstages am 20.05.12. Über 1800 Museen haben im vergangenen Jahr mit verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Der FV Militärgeschichtliches Museum Anhalt e.V. gestaltet am 19. u. 20. Mai in seinem Museum in Roßlau, Am Finkenherd 1, zu diesem Anlass eine Sonderausstellung mit dem Thema „800 Jahre Militärgeschichte in Anhalt“. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen des Jubiläums der Region Anhalt. Dargestellt werden Ereignisse, Persönlichkeiten, Dokumente und Ausrüstungsgegenstände der Zeitgeschichte. Mit einer historischen Druckerpresse wird der Druck des Aufrufs des Major Ferdinand von Schill, am 02.05.1809, in Dessau nachgestellt. Exkursionen zu ehemaligen militärischen Liegenschaften in der Umgebung von Roßlau werden an beiden Tagen angeboten. Zu den einzelnen Themen der Militärgeschichte der Region um Dessau und Roßlau bietet der Förderverein eine umfangreiche Schriftenreihe an. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10-18 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. [Rainer Augustin 0172 6853505; www.militaermuseum-anhalt.de]



Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

MICHAEL DANKE
KAMINE
KACHELÖFEN
SCHORNSTEINBAU
FLIESEN & NATURSTEINVERLEGUNG
TROCKENBAU
Michael Danke
Ofen- und Luftheizungsbaumeister
Meinsdorfer Straße 27
06862 Dessau-Roßlau
OT Roßlau
Tel./Fax 034901 86552
Mobil 0173 9370934
michael_danke@web.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

HANDWERKER unterstützen unsere Zeitung.
Unterstützen Sie unsere **HANDWERKER**

Kochen wie die Profis:
Freitag, 29.06.2012 42,00 € p.P.
„Anhaltiner Küche“
Buchungen: 0172 9806214
Siemens
life Kochschule
design in einklang mit natur und preis
next125 nextline
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 / 2206502

Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Mühlenstraße 40
06862 Dessau-Roßlau
BRAAS SYSTEMPARTNER

Heydt Service GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich beraten!
Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau,
OT Rodleben
Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10
info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

Zimmerei Lausch
Mario Lausch
Karl-Marx-Str. 21
06861 Dessau-Roßlau
OT Rodleben
Tel.: 034901 68605
mobil: 0172 7971097
• Dachstühle • Altbausanierung
• Carports • Trockenbau
• Fachwerkbau • Türen
• Wintergärten • Tore

HEIZUNG
SANITÄR
KÄLTECHNIK
ERDWÄRMEPUMPEN
BRUNNENBAU
SOLARENERGIE
ALTERNATIVE ENERGIEEN
TANKREINIGUNG
AUFZÜGE
24 h-NOTDIENST

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabschneiderreinigung, Kanalfernsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau